

Universität strebt weiter Spitzenposition an

Mannheim: Rektor Wolfgang Arndt eröffnet akademisches Jahr



Foto: Uni MA

Mit dem Universitätstag am gestrigen Freitag beginnt für die Schlossuniversität Mannheim offiziell das akademische Jahr. Während für die Studenten die Umstellung auf das Bachelor-Masters-System einige Veränderungen mit sich bringt, verfolgt die Universitätsleitung weiter Pläne, ein internationales Spitzenniveau zu erreichen.

Mit dem Start der Graduiertenschule in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sei Mannheim seinem Ziel ein Stück näher gekommen, zu den besten europäischen Universitäten zu gehören, verwies Rektor Professor Hans-Wolfgang Arndt auf den kommenden Freitag. Dann fällt die Entscheidung, ob die Mannheimer Universität im Zuge der Exzellenzinitiative für ein weiteres Projekt in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zusätzliche Fördermittel erhält. (...)

Auch Professor Axel Börsch-Supan, Direktor des "Mannheim Research Institute for the Economics of Aging", widmete sich in seinem Festvortrag "Bedingungen und Voraussetzungen für die internationale Wettbewerbsfähigkeit". Trotz eines nationalen Spitzenplatzes sei die Universität im internationalen Vergleich kaum unter den ersten hundert Einrichtungen zu finden. Ursachen seien zum einen fehlende Größe, zum anderen Arbeitsbedingungen wie eine zu geringe Unterstützung durch die Verwaltung und zu niedrige Gehälter im Vergleich etwa zu den USA. Aus diesem Grund würden fähige junge Professoren ins Ausland abwandern. Daher sei eine Veränderung nach angelsächsischem Vorbild anzustreben, so Börsch-Supan. (...)

Der vollständige Artikel erschien in der Rheinpfalz am 13. Oktober 2007.